

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1906

88 (14.4.1906) Drittes Blatt

Mägers und beurteilte den Bäckermeister zur Herausgabe der Station.

Auf Grund der Bestimmung des § 618 B. G. O. verlangte ein Anwärter von der Papierhandlung Ernst Herdtle den Lohn für 2 verfallene Arbeitstage, an denen er krank war.

Die Summe von 36,74 M. rückständigen Lohn verlangt ein Schlosser von Schlossermeister Müller. Die er machte geltend, ein von dem Arbeiter gefertigtes Geländer sei mangelhaft gewesen und vom Architekten nicht abgenommen worden.

Kaufmannsgericht. Zweimal kam der Inhaber der Drogen, Milchverordnungsanstalt Forstheim mit der Kündigung seines Buchhalters zu spät, diesmal um 2 Tage, weshalb letzterer die Kündigung nicht gelten ließ.

Ungemütliche Zustände scheinen im Kaufhaus Markt zu herrschen. Der jüngste Verkäufer wurde kündigunglos entlassen, angeblich weil er den Anordnungen des Geschäftsführers nicht Folge leistete.

Die Trauantängerin Madeleine gibt Ostermontag und zwei folgende Tage hier im Saale des Schwabens Adler Vorstellungen. Fräulein Madeleine verkörpert in mimischen Darstellungen Kruft, dorotragende Gebeide, auf Befehl eine Reihe von Geiseln, wie Gild, Mitleid, Ermattung, Schmerz, Neue, Gah usw. im hypnotischen Traumbestand.

Zählungen, 10. April. Am Sonntag sollte durch den Polizeidiener dem schon ein ganzes Jahr vorher von einem 24jährigen Maurer Albert Abele, welcher beim Regiment Nr. 113 diente, wiederum ein Stellungsbescheid zu einer 14tägigen Kriegerbildung zugestellt werden.

Bruchsal, 12. April. Es ist jetzt eben die Charwoche! Diese Kerzerung wurde einem Liebhaber für Rüge gemacht, als er in einem Laden kam und sich nach dem Preis der Schellfische erkundigte.

Bruchsal, 12. April. Es ist jetzt eben die Charwoche! Diese Kerzerung wurde einem Liebhaber für Rüge gemacht, als er in einem Laden kam und sich nach dem Preis der Schellfische erkundigte.

Bruchsal, 12. April. Es ist jetzt eben die Charwoche! Diese Kerzerung wurde einem Liebhaber für Rüge gemacht, als er in einem Laden kam und sich nach dem Preis der Schellfische erkundigte.

Bruchsal, 12. April. Es ist jetzt eben die Charwoche! Diese Kerzerung wurde einem Liebhaber für Rüge gemacht, als er in einem Laden kam und sich nach dem Preis der Schellfische erkundigte.

Und das alles nur deshalb, weil er vermutete, daß der Mann schlaflos.

Schließlich rettete sich dieser in einen nahen Steinbruch, dessen Arbeiter die Sache sofort zur Anzeige brachten. Der Mithandelte mußte ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Der Schläger aber — lauschte sich an demselben Abend einen neuen Stod.

Patentliste badischer Erfinder.

80 f. Vorrichtung zur Vereitung gashaltiger Wäber mit einem Milchbehälter. — H. Weppert, Karlsruhe.

75 a. Einrichtung zur Regelung der Benzinvergassung in den Benzinbehältern der Platinbrennapparate. — Emil Stob, Karlsruhe.

12 o. Verfahren zur Herstellung von Kampfer durch Oxidation von Isoborneol oder Borneol. — C. F. Kochring u. Söhne, Waldhof.

42 a. Wälzwerkzeug mit getriebenen, einstellbaren Staupippen. — B. Ketterer-Söhne, Furtwangen.

4 g. Gasdoppelbrenner mit in zwei Ebenen übereinanderliegenden Flammentzenen. — Junker u. Nub, Karlsruhe.

12 k. Verfahren zur Gewinnung von Unanverbindungen aus dem im Gaswafer mit einem Eisenpulver erzeugten Niederdruck oder aus der Gasreinigungsmasse. — Erben des verstorbenen Dr. F. Guttmacht, Wiesenthal.

47 g. Selbsttätiges Ventil mit einem durch eine Schraubensfeder betätigten Ventilkörper. — P. Straube, Karlsruhe, Wörschlagstr. 21.

7 o. Selbsttätig arbeitende Sägen- und Schneidemaschine für gegogene Blechbojen. — Fr. Bauer, Forstheim, Weggerstr. 14.

80 d. Künstliches Bein, dessen Ober- und Untertheil aus Gummihöhlkörpern mit Luftventil gebildet ist, die mit Gummimantel mit zwei verstellbaren Ventilen und mit zwei Stabilisierern mit Schrauben versehen sind. — Chr. Göb, Mannheim, Tratteurstr. 44.

Pat und Auskunst für die Feder dieses Blattes koste nichts.

Pat und Auskunst für die Feder dieses Blattes koste nichts.

lebende wird energisch unter die Lupe genommen; überall wird verbessert, allem wird auf den Grund gegangen, und Natur und Vernunft schaffen eine neue Welt.

So lange aber unsere Kinder nicht mit mehr Freudigkeit zur Schule gehen und wir dieselben in Furcht und Strafe erzühen, sind wir nicht auf dem rechten Weg. Reform sei auch hier die Lösung.

Die Anregung enthält Beachtenswertes, weshalb sie hier wiedergegeben sei.

Diese Forderung erschien auch in anderen hiesigen Zeitungen, worauf in der Landeszeitung ein Pädagoge antwortete: Die Eltern verständigen sich häufig an den Kindern; sie verlangen oft unmögliche von ihnen.

Ich behaupte, daß, wenn er sich nicht für das Studium, wohl aber für das Handwerk eignet. Es sind goldene Worte, die Ellen Key in ihrem Buche: „Das Jahrhundert des Kindes“, gerade darüber sagt.

Ich rate der Mutter, sich in dieses Werk zu vertiefen, besonders aber in den Artikel über die Schule der Zukunft. Ellen Key nennt ihn selbst einen Traum; aber es ist ein schöner Traum, der vielleicht in vielen Dingen viel eher zur Wirklichkeit wird, als wir ahnen.

Bezüglich des Vogens. Eigens sagt der Einsender: Die Eltern sollten das Kind nicht immer und immer wieder quälen, wenn es einmal ein paar Blöße hinuntergekommen ist.

Ferner haben oft 3-5 Schüler die gleichen Voten, so daß es eben dem Gutdünken des Lehrers überlassen bleibt, wen er an erster oder zweiter oder dritter x. Stelle setzen will; und oft wird dann die Entscheidung nicht leicht und verurteilt dem gewissenhaften Lehrer mehr Kopfschmerzen, als das Publikum vielleicht ahnt.

Nachdem das Apollon-Theater, nachdem das Apollon-Theater der Charwoche wegen einige Tage geschlossen war, seine Pforten wieder auf den Osterfesttagen, die Direction verfügt zurzeit über eine große Künstlerliste, von der der eine Teil am Ostermontag, der andere Teil am Osterdienstag in je zwei Vorstellungen (halb 4 und 8 Uhr) debütieren wird; die Aufführungen gewinnen dadurch ein besonderes Interesse und werden selbst die eifrigsten Varietébeküher beim Besuche an beiden Tagen voll auf ihre Kosten kommen.

Die Direction hat während der ganzen Varietebeküherzeit, daß sie bemüht war, nur gutes zu bringen. Nach dem Schlußprogramm zu urteilen, hält sie bis ans Ende der Saison an ihrem Prinzip fest.

Naturheilverein. G. O. Am 27. v. M. hielt der Naturheilverein im Saale des Schwabens Adler einen Lichtbildervortrag über die deutsche Gartenstadtbewegung, der von den anwesenden Jubren mit Beifall aufgenommen wurde.

Naturheilverein. G. O. Am 27. v. M. hielt der Naturheilverein im Saale des Schwabens Adler einen Lichtbildervortrag über die deutsche Gartenstadtbewegung, der von den anwesenden Jubren mit Beifall aufgenommen wurde.

Naturheilverein. G. O. Am 27. v. M. hielt der Naturheilverein im Saale des Schwabens Adler einen Lichtbildervortrag über die deutsche Gartenstadtbewegung, der von den anwesenden Jubren mit Beifall aufgenommen wurde.

Naturheilverein. G. O. Am 27. v. M. hielt der Naturheilverein im Saale des Schwabens Adler einen Lichtbildervortrag über die deutsche Gartenstadtbewegung, der von den anwesenden Jubren mit Beifall aufgenommen wurde.

Hus der Residenz. * Karlsruhe, 14. April. Osterferien — Schulzeugnisse! Eine Mutter schreibt uns: „Winter ist ggangen, der Lenz ist da!“ — Welch frohe Volkshast! Sie erfüllt alle Herzen mit jubelnder Freude.

Jakob Löwe Adolf Löwe Sohn. Versandgeschäft in Manufaktur-, Mode- und Ausstattungswaren. en gros Karlsruhe, Adlerstrasse 18a en détail. Grosses Lager in Herren- und Damenkleider- und Blusen-Stoffen, Weisses Leinen und Halbleinen, Bettendamaste in weiss und farbig, Bettocattune, Barchent, Hemdenstoffe, weiss u. farbig, Handtücher, Tischtücher, Servietten, fertig genäht und am Stück, Vorhänge in weiss und in creme, Bett- und Tischdecken.

Sie finden die grösste Auswahl in fertigen Herren-, Knaben- u. Arbeiterbekleidung zu anerkannt billigen Preisen im ersten und ältesten Spezialhaus von N. Breitbarth. Telefon 1512. Mitglied des Rabattsparevereins. Karlsruhe, Ecke Kaiser- und Herrenstrasse.

Spezial-Haus für Stoffe zu Herren- und Damen-Kleidern von den einfachsten billigsten bis zu den feinsten Qualitäten Baumwollstoffe für Arbeitskleidung. Weisswaren. Leipheimer & Mende Kaiserstrasse 169 Grosshandlung Gegründet 1834

Maifeier in Pforzheim 1906

(Gewerkschaftskartell und sozialdemokratischer Verein.)

Arbeiter und Arbeiterinnen Pforzheims!

Die würdigste und wirksamste Form der Feier des 1. Mai ist die allgemeine Arbeitsruhe. Ihr müßt so manchen Tag im Jahr nach dem Willen des Arbeitgebers unfreiwillig feiern. So feiert auch einen Tag nach Eurem Willen. Verlangt von dem Arbeitgeber, daß Ihr an diesem Tage freibekommt.

Vormittags 10 Uhr Versammlung im Civioli. Nachmittags 2 Uhr vom Civioli ab Spaziergang mit Musik nach Dillstein in den Garten „Zur Rose“.

Abends 8 Uhr im Saale des „Schwarzen Adler“ Festkommers unter Mitwirkung des Arbeitergesangsvereins „Freiheit“, sowie Festrede vom Genossen Weisemann aus Karlsruhe.

Karten à 30 Pfg. bei allen Kassierern und in den bekannten Verkaufsstellen. Die Kommission.

Deutscher Metallarbeiter-Verband Geschäftsstelle Pforzheim.

Waisenhausplatz 3. Telefon 1448. Laut Generalversammlungsbeschluß ist das Bureau vom 1. April bis 1. Oktober geöffnet von 9-11 Uhr vormittags und von 3-7 Uhr nachmittags. Sonn- und Feiertage geschlossen. 1567

Gewerkschaftskolportage Pforzheim.

Die Kolportage empfiehlt sich der organisierten Arbeiterchaft von Pforzheim und Umgebung in Lieferung aller literarischen Erzeugnisse, die zur Bildung des wertvollen Volkes geeignet sind. Zum Abonnement empfehlen wir die Gedichtsbücher: „Wider die Pfaffenherrschafft“ und „Die Hohenzollernlegende“ in Fests à 20 Pfg., ferner „In freien Stunden“, Roman-Erlesungswert in Fests à 10 Pfg., „Die neue Gesellschaft“, politische Wochenchrift à 10 Pfg., „Neue Zeit“ à 25 Pfg. u. „Sozialistische Monatshefte“ à 50 Pfg., ferner die Wpblätter: „Wahrer Satob“, „Süddeutscher Postillon“, „Eimpitzsimms“. Als aufklärende Schriften zum 1. Mai empfehlen wir „Die Rattezeitung 1906“ à 10 Pfg., „Der Achtundtag“, broschiert à 20 Pfg., verschiedene Gek.-Anschlußkarten. 1555

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Einem verehrten Publikum, Freunden, Gönnern und insbesondere meiner werthen Kundschaft diene zur Mitteilung, daß ich mein Geschäft von Ebersteinstraße 1 nach Ebersteinstraße 8 verlegt habe und bitte ich, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen. Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, daß ich nebst meinen

Kaffater Spar-Hochherden, Gaggenauer Spar-Hochherden u. Oesen noch Koch- u. Haushaltungsgeschirre sowie verschiedene andere Gegenstände führe. Ich bitte höflich, mich bei Bedarf zu berücksichtigen und wird es mein Bestreben sein, meine verehrte Kundschaft prompt und billig zu bedienen. Einem geehrten Zuspruch entgegen, zeichne

Karl Dumm,
Oesen u. Herdgeschäft,
Ebersteinstr. 8, Pforzheim. Ebersteinstr. 8.

Auf Kredit!
Möbel
Für Herren, Junglinge und Knaben
Anzüge
Schirme
J. Ittmann
Pforzheim
Westl. Karl-Fr.-Str. 42

Blousen
Auf Kredit!
Kostümes
Kostümbüchse
Staubmantel, Jacken
Kinderkleider
Mädchenkleider.
Leibwäsche
Zahnbürsteweise!
J. Ittmann
Pforzheim.

Zwei Schmerzenskinder!

Rei: „Wenn ich einmal der Herrgott wär!“
Zwei Schmerzenskinder haben wir
In Pforzheim heutzutag,
Und eines von den Kindern ist
Der „Schuhof“ ohne Frag,
Er ist schon viele Jahre alt
Und liegt — o glaubt es mir,
Trotz aller Näh' und Pappetei
Roch in den — — Windeln hier!!!
Die Kunstgewerbeschule ist
Das zweite Schmerzenskind,
Der Staat ist diesem Kinde sehr
Erfürmterlich gefinnt!
Tropdem es seinen Namen trägt,
Berweigert mit Gewalt
Man ihm die beste Unterkunst
Hab auch den Unterhalt!!!
Weshalb sind wir vernachlässigt??
O fragt nicht stels auf's Neu,
Man denkt, in un'rer Goldstadt lag'
Das Geld herum wie Heu!
Man stellt die höchste Eleganz
Und denkt nicht weit und breit,
Daß daran schuld nur Crasteln-Schwarz
Durch ihre Willigkeit!

Lohnend Herren-, Burschen- oder Knaben-Kleidern hat, ist es bei

Ornstein & Schwarz

einzu kaufen. Wir führen seit 12 Jahren erprobte Qualitäten die neuesten Muster zu wirklich billigen Preisen. Billig schon deshalb, da wir bei unserm großen Umfasse sehr kleine Eviden haben. Für jeden, der rechnen kann, wird dieses leicht begreiflich sein.

- Herren-Anzüge in Stoff von 9 Mf. an.
 - Herren-Anzüge in Baglin u. Cheviot von 12 Mf. an.
 - Herren-Anzüge in Kammergarn und Reipentons von 14 Mf. an.
 - Herren-Anzüge (auf Hochhaar gearbeitet) von 18 Mf. an.
 - Herren-Anzüge seine Qualitäten, von 20 Mf. an.
 - Jünglings- und Burschen-Anzüge entsprechend billiger.
 - Knaben-Anzüge in Stoff von 2.50 Mf. an.
 - Knaben-Anzüge in Cheviot von 3 Mf. an.
 - Knaben-Anzüge in Kammergarn von 5 Mf. an.
- Nur gute und haltbare Ware.
In feinsten und schönsten Stoffen in ganz eleganter Ausführung stets
Neuheiten
auf Lager.
Herren-, Burschen- und Knaben-Valetots,
nur Neuheiten, in jeder Preislage auf Lager.
Unser langjähriges Renommee bürgt dafür, daß jeder Käufer bei zuvorkommender Bedienung reell bedient wird.

Ornstein & Schwarz

Pforzheim 1650
westliche Karl-Friedrichstraße 8 - Telefon 1337
Mitglied des Rabattsparvereins.

Huber's
Rabatt-Sparbücher
finden
andauernd grossen Anklang!
Eigene (hatbe) Bücher im Wert von 5 Mark.
Rabattmarken
auf alle Waren ohne jeden Unterschied,
sowie auf
Massarbeit
alle Reparaturen.
Huber's Rabatt-Sparbücher
werden ohne ausdrückliches Verlangen
o Jedermann o gratis o verabfolgt o
und wird obiger Betrag ohne irgend welchen Abzug an meiner Kasse bar anbezahlt.
Bis Ostern doppelte Rabattmarken.
Franz Huber
Pforzheim Schuhwarenhaus, Pforzheim
Telephon 1419, östliche Karl-Friedrichstraße 43. 1565

Eier! Eier!
Nur erstklassige Qualitätsware.
Streng reelle Bedie
In den bevorstehenden Osterfeiertagen empfehle von frisch eingetroffenen Waggonladungen als meine Spezialität:
Die einlag existierende, garantiert echte Eiermarken
Sachsenmarke
Feinste, frischeste echte Eiermarken
Essegger.
Extra schwere, prima frischeste
Simili-Italiener, Bulgaren.
Ferner ganz frische, schwerste und größte
garant. echte Itallener Trink- und Sied-Sier.
L. Haneisen, Eierimport u. Grosshdlg. **Offenburg.**
S gegründet 1882.
Filiale Pforzheim: Kronenstraße 4 (zwischen Markt und Waisenhausplatz.)
Telephon No. 1374.

Bestellungen auf
Drucksachen aller Art
nimmt entgegen
Expedition des Volksfreund, Waisenhausplatz 3.

Weine.
Kaiserstühler, weiß,
 offen, Liter 55 Pfg.
Rotwein,
 offen, Liter 55 Pfg.
 andere laut Liste, empfehlen
Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H.

S. Krämer = Brautleuten =
 und sonstigen Konsumenten
enorme Vorteile.
 Grosse Auswahl,
 Billige Preise,
 Reelle Bedienung.
 1168

Möbel- und Bettenhaus
Kaiserstr. 30

Auf Wunsch Zahlungserleichterungen.
 Jeder Käufer von Möbeln und Betten erhält für die Solidität derselben einen **Garantieschein** eingehändig.

Südweine.
 Malaga Sherry 1/4 Flasche 1.20
 Portwein und Madeira 1.60
 empfehlen
Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H.

Neu eröffnet!

Julius Löwe
 Südstadt Werderplatz 25

Herrn-Anzüge nach Mass von 23 Mark an
Knaben-Anzüge in gangbaren Façons von 2.50 Mark an

Neuheiten in Kragen Vorhemden Manschetten Kravatten Hosenträger Taschentücher etc.
 Fertige **Kosen**, gute Qualität von 2.50 M an
 Fertige **Joppen** von 1.50 M an
 Fertige **blaue waschechte Anzüge** 3.00 M an
 Fertige **Herrenhemden** . . . von 1.45 M an

Eager in Bettwäsche Bettfedern direkt aus Böhmen bezogen Anfertigung ganzer Betten

Grosse Auswahl in **Normalwäsche**
 Hemden v. 1.20 an, Hosen u. Jacken v. 1.— an

Grosses Sortiment aller Art in fertigen:
 Damenschürzen . von 50 1/2 an
 Kinderschürzen . von 37 1/2 an
 Blusen von 1.25 1/2 an
 Kostümröcke . . . za den denkbar
 Unterröcke billigsten Preisen
 Damenwäsche . . .

Alles mit **5% Rabatt!**
Grösste Auswahl in Manufakturwaren
 nur so lange Vorrat reicht.
 Streng feste Preise!

Emil Bucherer
Karlsruhe
Erstes Haus für Lebensmittel.

Verkaufstellen:
Zähringerstr. 21 | **Gerwigstr. 10**
Durlacherallee 30 | **Durlacherstr. 56**
Göthestr. 35 | **Telephonruf 392.**

Neu eröffnet: **Rintheim, vis-à-vis dem „Waldhorn“**
 Mein Prinzip ist:
Gegen bar gute und billige Lebensmittel.

Julius Ebel
Grosses Möbel- u. Betten-Magazin
 Eigene Tapezierwerkstätte.
 Steinstrasse 6 KARLSRUHE Steinstrasse 6

Billige Preise. Mein Lager besteht in 4 grossen Stockwerken und bietet die grösste Auswahl in allen denkbaren Möbeln und Einrichtungen.
 Grösste Auswahl. Ca. 30 bis 40 Einrichtungungen stets auf Lager.
 Grösstestückige Gelegenheit für Brautleute!

Auch bringe ich das **Bett in der Lehne** in empfehlende Erinnerung.
 Alleinverkauf bei **Julius Ebel**, worauf das geehrte Publikum besonders aufmerksam gemacht sei.
 1599

Ansverkauf des übernommenen Warenlagers
 aus der Konkurs-Masse von Joh. Göttsch
 sowie Verkauf billig eingekaufter Waren.
Großes Lager in Holz- u. Polstermöbel
 bestehend aus:
 engl. Schlafzimmer, Wohnzimmern, Kücheneinrichtung, sowie einzelne Möbelstücke als:
 Duffel, Vertikows, Truhen, Schreibe- u. alle Sorten anderer Tische, Schränke, Bettstellen, kompl. Betten, Waschkommode, Nachttische, Bettfedern, Tischdecken, Gardinen, Diwan, Schlafsofa, Sessel, Stühle, Spiegel, Bilder u. Kleidermöbel jeder Art, sowie alle Sorten andere Möbel.
 Spezialität: Zusammenstellung kompletter Anstenern. Gehaupte Sachen können auf Wunsch zurückgestellt werden.
Ferdinand Göttsch
 Möbel- und Tapezier-Geschäft
 Waldhornstrasse 30 Karlsruhe Waldhornstrasse 30.

Trauringe
 ohne Säfte in 14 Karat Gold zu den billigsten Preisen
 Pforzheimer Gold- und Silberwaren
 Reststücke etc.
 Karpfstrasse 7a Karlsruhe

Arbeit und Verdienst im Hause
 4-6 Mark täglich garantiert der Besitz unserer neu konstruierten Strickmaschine **Consigne**. Gründlicher Katalog unterrichtet. Leichteste Bedienung. Günstige Zahlungsbedingungen. Katalog gratis und franco. **Reber & Pöhlert**, was genau. Vertreter an allen größeren Plätzen. 1297.6

Kauf Musikinstrumente von der Fabrik **Hornmann & Co.** in Karlsruhe i. S. No. 873. Kataloge gratis und franco. **Other Musikinstrumente Extra.**

Maschinenschreiner
 für Fräste- und Randfräge zu sofortigen Eintritte gesucht. 1478
Simmer u. Venator, Offenbürg.

Fahr- u. Motorräder
 neu und gebraucht unter Garantie zu überhöhen Preisen. Ersatzteile, Schläuche, Mäntel. Reparaturen prompt und billig. 734
Karl Schermer, Winterstraße 44.

Südweine.
Samos-Muskat,
 1/2 Flasche 85 Pfg.
 Flasche mit 10 Pfg. zurück, andere laut Liste, empfehlen
Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H.

Metall-Betten.

Kinderbett-teilen			
Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
7.4	11.50	15.—	18.—
Grosse Bettstellen			
Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
6.75	9.80	12.50	16.80

Ia. Seegras-Matratzen Mk. 4.80, 5.50, 8.50
Gebr. Faber Nachf., Karlsruhe, Kaiserstr. 82.

Möbl. Zimmer
 mit oder ohne Koch zu vermieten.
 Winterstraße 35, 1. Et.

Bordeaux-Weine,
 direkter Import,
Medoc,
 1/2 Liter mit 1.—
 Flasche 90 Pfg.
 ohne Flasche 90 Pfg.
 andere laut Liste, empfehlen
Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H.

Nr. 8
 Offen
 Wenn ich immer ein badischer bin, so habe ich doch meine Freunde in der Fremde, die ich empfinden, wie ich empfinden würde, wenn ich in der Fremde wäre.
 Mit dem war ich zu noch freiburger eingeübten, Drang, mit meine Brust, muss eine E den letzten Offizin war, und Not fo Kunst und ich nicht im Freund un manchmal, hollen drei geitung vo an meine Prozes gel raubte und kann mach baren Frei fämpfung i gemacht, he auf die Güi Grilleme auf sich ne seiner ange geben gege konstruiert. Ich lauter auch schuld fängnis ve hoch für ei wachsen ist „höchste“ P eingetragen.
 Als die Ende war, nach der E des Herrn Sorgen; d nach Freib dem volad mit noch and eine Staatsan Stellvertr kleinen ba tur und fand ich, d sowohl ein fügen Lebe wiffen Ge faum and war Offen das badisch Unterland nicht lang eingelebt, gehalten u Abstammu bei Freun sollte es
 Der G. D. Kar W Kriegsyph „Wolpolt“ mehr sah Hauptauf tömpfen. Aufgaben bot, liebä verprieht gegen die Ministrat Konforten Bödringe Natürli Muser in Berjanm Und and nicht zu ich mich halle, in seinen W Offenbu ich „ver köie, den weise“ d lange ich Muser a Sillen r trnung“ damals
 Der B sten Ein Bahl fet prozessie